

KI 202X

So nutzen wir sie im Unternehmen



**Alle Rechte vorbehalten.
Kein Abdruck erlaubt.**

Pseudointelligenz - KI kann imitieren

Künstliche Intelligenz (KI) bezieht sich auf die Fähigkeit von Programmen, menschenähnliche Intelligenz zu imitieren, indem sie Daten analysieren, Muster erkennen und Entscheidungen treffen können und diese dann kommunizieren. Man spricht hier auch von Pseudointelligenz.



Der Begriff künstliche Intelligenz mag verwirren, denn es gibt keine eigentliche KI. KI bezeichnet die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. KI ermöglicht es technischen Systemen, ihre Umwelt wahrzunehmen, mit dem Wahrgenommenen umzugehen und Probleme zu lösen.

Der Zusammenhang zwischen KI und Pseudointelligenz besteht darin, dass Pseudointelligenz oft als Vorstufe zur Entwicklung von KI-Systemen betrachtet wird.

Pseudointelligenz kann als eine Art "Training" für KI-Systeme dienen, indem sie den Entwicklern hilft, die Fähigkeiten und Grenzen von Maschinen zu verstehen und zu verbessern. Die Systeme "tun" also nur so, indem sie menschenähnliches Verhalten simulieren. Zum Beispiel mit einem NLP Modell (Natural Language Processing).

Die Entwicklung von künstlicher Intelligenz (KI) hat in den letzten Jahren rasant an Fahrt gewonnen, insbesondere seit der Einführung von GPT-3 im Sommer 2020. KI wurde von einem Nischenthema für Experten zu einem Hype-Thema, das das Leben von Millionen Menschen beeinflusst. ChatGPT-3 hat beispielsweise über Microsofts Bing-Suchmaschine Einzug in die Geräte von über hundert Millionen Menschen gehalten.

Bis vor kurzem benötigten KIs wie GPT-3 enorme Rechenleistung und waren auf grosse Rechenzentren angewiesen. Doch letzte Woche veröffentlichte Georgi Gerganov auf Github eine Version von Metas GPT-3-Konkurrenten LLaMA, die auf handelsüblichen MacBooks, Linux-Computern und Windows-PCs laufen kann. Das bedeutet, dass KI-Systeme nun auf weniger leistungsfähiger Hardware laufen können, was bisher undenkbar war.

Diese Entwicklung wurde ermöglicht, indem die Daten der KI-"Gewichte" komprimiert und die kleinste Version dieser Wissenssammlungen verwendet wurden. Obwohl LLaMA auf einem normalen Notebook läuft, kann es derzeit noch nicht mit ChatGPT mithalten. Dennoch ist es beeindruckend, dass LLaMA auf einem MacBook Air funktioniert.

Dies birgt sowohl Gefahren als auch spannende Möglichkeiten. Mit der KI-Entwicklung, die nun auf breiterer Hardwarebasis zugänglich ist, werden KI-Anwendungen wahrscheinlich weiter verbreitet und in vielfältigeren Bereichen eingesetzt. Die Fähigkeit, KI-Modelle auf gängigen Geräten zu nutzen, könnte Innovationen fördern und die Integration von KI in alltägliche Anwendungen und Technologien vorantreiben.

Die Veränderungen am Arbeitsmarkt

Veränderungen am Arbeitsmarkt sind unabdingbar, 50% bis 75% der Berufe sind betroffen.

PWC hat eine Schätzung über die Automatisierung der Jobs erarbeitet, die wesentlich auf dem Einsatz von KI beruht. Die Schätzung basiert auf den Vorarbeiten von Frey und Osborne und Arntz et al. sowie einem OECD-Datensatz über die Beschäftigung von 200.000 Menschen in 29 Ländern. Die Schätzung ergab, dass etwa zwei Drittel der derzeitigen Arbeitsplätze einem gewissen Grad an KI-Automatisierung ausgesetzt sind

Eine Studie von **OpenAI** in Zusammenarbeit mit der University of Pennsylvania im Jahr 2022 befasste sich mit den Auswirkungen ihres KI-Modells ChatGPT auf verschiedene Berufe.

Der Studie zufolge ist einer der am stärksten betroffenen Berufe die Buchhaltung, in der mindestens die Hälfte der Aufgaben mit generativer künstlicher Intelligenz effizienter und schneller erledigt werden kann.

Diese Studie von **OpenAI** sagt auch, dass Mathematiker, Programmierer, Dolmetscher, Schriftsteller und Journalisten betroffen sein werden: KI kann schon jetzt viele Aufgaben erledigen, zum Beispiel Übersetzen, Kategorisieren, kreatives Schreiben und Programmieren.

Mitarbeiter:Innen mit hohen Abschlüssen und Gehältern sind ebenfalls betroffen. Sagt dieselbe Studie von OpenAI, Open Research und der University of Pennsylvania. Vor allem die Jobs von Leuten mit hohen Abschlüssen und Gehältern durch Maschinen ersetzt werden könnten. Besonders Jobs, die Programmier- und Schreibfähigkeiten brauchen, könnten betroffen sein.

Eine von Ökonom **Markus Reitzig** an der Universität Wien durchgeführte Studie befasste sich mit den Auswirkungen von maschinellem Lernen und künstlicher Intelligenz auf den US-Arbeitsmarkt. Die Studie ergab, dass Arbeitsplätze, die kein hohes Mass an Kreativität, sozialer Intelligenz, Fingerfertigkeit und Wahrnehmung erfordern, in naher Zukunft eher durch Maschinen ersetzt werden. Die Studie stellte auch einen Zusammenhang zwischen dem Fehlen dieser Fähigkeiten und sinkenden Gehältern in bestimmten Berufsprofilen fest.

ver.di, **IBM** und das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales** in Deutschland haben ein Forschungsprojekt über den Einsatz von künstlicher Intelligenz am Arbeitsplatz durchgeführt. Ziel der Studie war es, die Auswirkungen des Einsatzes von KI auf die Arbeitsqualität und die Beschäftigungssicherheit zu verstehen.

Sie untersuchte zwei Fallstudien: den Einsatz eines Chatbots namens CARL in der Personalverwaltung von **Siemens** und die Erforschung einer robotischen Desktop-Anwendung namens PIA bei der Deutschen Telekom. Die Studie betont, wie wichtig es ist, bei der Implementierung von KI-Systemen die Kriterien für gute Arbeit zu berücksichtigen.

Die Veränderungen am Arbeitsmarkt

Der Ökonom **Jens Südekum** ist der Meinung, dass KI nicht zwangsläufig zu Massenarbeitslosigkeit führt. Bestimmte Tätigkeiten, wie administrative Routinetätigkeiten, könnten zwar gut durch Technologien ersetzt werden, aber es gebe auch Bereiche, in denen menschliche Arbeitskraft weiterhin benötigt werde, wie beispielsweise bei komplexeren Aufgaben wie Recherchen und dem Zusammenstellen von Informationen.

Die **Computerwoche** erörterte 2023 die anhaltende Debatte und die Vorstellungen über die Automatisierung von Arbeitsplätzen. Er unterstreicht die Bedeutung von Strategie und Planung bei der Umsetzung intelligenter Automatisierung.

Ein Artikel des **Personalmagazins** konzentriert sich auf die Entwicklungen und technologischen Innovationen im Bereich der Personalbeschaffung, einschliesslich des Einsatzes von Videointerviews und der digitalen Zusammenarbeit zwischen Personalvermittlern und Fachabteilungen. Er steht zwar nicht in direktem Zusammenhang mit den Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, bietet aber Einblicke in die Auswirkungen der Technologie auf den Einstellungsprozess

Mit dem Fortschreiten der künstlichen Intelligenz (KI) sind erhebliche Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt zu erwarten, auch in sozialen Branchen und Berufen. Die Auswirkungen sind vielfältig und nicht einheitlich. Hier sind einige mögliche Veränderungen und Anforderungen, die sich aus der Entwicklung von KI ergeben:

Eine Studie der Investmentbank **Goldman Sachs** warnt vor "erheblichen Störungen auf dem Arbeitsmarkt" durch generative KI, die neue Ideen, Inhalte oder Lösungen erstellen kann. In sozialen Berufen können KI-gestützte Systeme dazu beitragen, administrative Aufgaben zu automatisieren und personalisierte Lernpläne in Bildungseinrichtungen zu erstellen.

Diese neuen Möglichkeiten erfordern jedoch eine Bereitschaft zur Weiterbildung und eine ethische Auseinandersetzung mit den Einsatzmöglichkeiten von KI.

Im **Journalismus** können bereits Aufgaben durch KI ersetzt werden, wie zum Beispiel die Erstellung von Börsenberichten oder einfachen Nachrichtenartikeln.

Ähnlich könnte KI in sozialen Bereichen eingesetzt werden, wobei die menschenzentrierten Aspekte der Arbeit weiterhin von Fachkräften ausgeführt werden.

Die Publikation «Die Chancen der künstlichen Intelligenz» des SECO gibt eine Einführung in die Definitionen und Anwendungsbeispiele von KI und zeigt die Chancen für Schweizer Firmen auf. Die Publikation betont auch die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit zwischen Mensch und Maschine und die neuen Anforderungen an die Arbeitnehmer:Innen.

Die Studie ist hier einsehbar: [SECO](#)

“Bring your own AI” statt BYOD?

Bring Your Own AI (BYOAI) ist ein Konzept, bei dem Mitarbeiter ihre eigenen KI-Tools und -Anwendungen an den Arbeitsplatz mitbringen. Dies ermöglicht es ihnen, ihre Arbeit durch den Einsatz von individuell ausgewählten und angepassten KI-Lösungen effizienter und produktiver zu gestalten.

Das Konzept ist vergleichbar mit dem bekannten Bring Your Own Device (BYOD), bei dem Mitarbeiter ihre eigenen Geräte zur Arbeit bringen.

BYOAI ist für Verwaltungsräte und ManagerInnen aus mehreren Gründen relevant:

Produktivitätssteigerung: Durch den Einsatz personalisierter KI-Tools können Mitarbeiter ihre Effizienz steigern, was zu einer höheren Produktivität im Unternehmen führen kann.

Innovationspotenzial: Die Möglichkeit, eigene KI-Lösungen einzusetzen, fördert Innovation und Kreativität unter den Mitarbeitern, da sie Tools nutzen können, die am besten zu ihren Arbeitsgewohnheiten passen.

Es gibt aber auch Risiken und Herausforderungen:

Sicherheitsbedenken: Ungenehmigte KI-Tools können Sicherheitsrisiken darstellen, da sie möglicherweise nicht den Unternehmensrichtlinien entsprechen und Datenlecks verursachen können.

Datenschutz und Compliance: Der Einsatz von nicht autorisierten KI-Anwendungen kann zu Datenschutzverletzungen und Compliance-Problemen führen, was rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen könnte.

Was klar ist: es braucht eine klare Strategie:

Um die Vorteile von BYOAI zu maximieren und die Risiken zu minimieren, ist es entscheidend, dass Unternehmen eine umfassende KI-Strategie entwickeln. Diese Strategie sollte Richtlinien für den sicheren und effektiven Einsatz von KI-Tools beinhalten und sicherstellen, dass alle Mitarbeiter entsprechend geschult sind.

Da KI zunehmend in der Arbeitswelt verankert ist, erkennen viele Führungskräfte die Notwendigkeit, KI in ihre Geschäftsstrategien zu integrieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

BYOAI kann dabei helfen, die Einführung von KI im Unternehmen zu beschleunigen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

BYOAI kann sowohl als Chance aber auch Herausforderung angesehen werden. Für Verwaltungsräte und Manager:Innen ist es entscheidend, die Balance zwischen der Förderung von Innovation und der Sicherstellung der Unternehmenssicherheit zu finden.

Bei Fragen, ich helfe gerne unverbindlich weiter:



Warum wir alle KI-Botschafter:Innen benötigen

Wir brauchen geschulte KI Botschafter:Innen in Unternehmen, Schulen und Verwaltung. Das heisst, wir brauchen Menschen, die dem eigenen Handeln vertrauen, dann haben wir die Chance die Welt zu verändern.

In einer zunehmend digitalisierten Welt wird die Rolle eines AI Ambassadors für jedes Team unverzichtbar.

Hier sind 5 Gründe, warum AI Ambassadors (KI Botschafter:Innen) von entscheidender Bedeutung ist:

Erstens können AI Ambassadors dazu beitragen, die Vorteile und Chancen künstlicher Intelligenz im Team zu kommunizieren und zu fördern.

Zweitens kann er oder sie als Vermittler:In zwischen Fachleuten und Nicht-Experten dienen, um die Komplexität von AI zu erklären und Missverständnisse zu klären.

Drittens können AI Ambassadors als Anlaufstelle für Fragen und Unterstützung in Bezug auf AI fungieren.

Viertens kann sie oder er bei der Identifizierung von Potenzialen und der Umsetzung von innovativen AI-Anwendungen behilflich sein.

Und last but not least (fünftens) tragen AI Ambassadors zu einem positiven und technologiebewussten Arbeitsumfeld bei, das die Produktivität und Zusammenarbeit im Team steigern kann.

KI-Botschafter:Innen können also helfen, das Wissen und das Bewusstsein für künstliche Intelligenz zu fördern und die Integration von KI in Unternehmen zu erleichtern.

AI Ambassadors bieten Teams wertvolle Unterstützung auf verschiedene Weisen. Durch ihre Expertise in künstlicher Intelligenz und Machine Learning sind sie in der Lage, Teams bei der Einführung und Nutzung dieser Technologien zu unterstützen.

Durch die Zusammenarbeit mit globalen AI-Experts und das Teilen von Informationen über AI-Veranstaltungen und Neuigkeiten, halten sie Teams auf dem Laufenden und ermöglichen es ihnen, ihr Wissen stets auf dem neuesten Stand zu halten.

Darüber hinaus können AI Ambassadors bei der Implementierung von AI-Technologien in Unternehmensprozesse helfen.

Sie können dabei unterstützen, AI-Programme und -Projekte zu planen und die technische Umsetzung zu begleiten.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den Teams können AI Ambassadors auch bei der Entwicklung und Umsetzung von KI-Strategien unterstützen. Zusammenfassend gibt es gute Gründe für Unternehmen, in AI Ambassadors zu investieren.

Es lohnt sich definitiv, in AI Ambassadors zu investieren, um das volle Potenzial von künstlicher Intelligenz auszuschöpfen.

Wie wäre es, wenn wir das gemeinsam angehen?



Wir brauchen KI Grundregeln

Jede Organisation tut gut daran, wenn sie selbst bestimmt, welche Regeln sie bei KI befolgen möchten. Wichtig ist nur: Alle Mitarbeitenden müssen involviert, geschult und begleitet werden.

KI-Systeme haben das Potenzial, Prozesse zu optimieren und Entscheidungsfindungen zu verbessern, doch ohne klare Richtlinien könnten diese Technologien auch unbeabsichtigte Konsequenzen mit sich bringen.

Hier sind fünf wesentliche Gründe, warum KI-Regeln in Unternehmen wichtig sind:

1. **Sicherstellung ethischer Standards:** KI-Regeln helfen, ethische Grundsätze wie Fairness, Transparenz und Nichtdiskriminierung sicherzustellen. Sie schützen vor dem Missbrauch von KI-Technologien und gewährleisten, dass KI-Systeme im Einklang mit gesellschaftlichen Werten und Normen eingesetzt werden.
2. **Datenschutz und Datensicherheit:** In einer Ära, in der Daten ein kostbares Gut sind, gewährleisten KI-Regeln den Schutz sensibler Informationen. Sie stellen sicher, dass personenbezogene Daten vertraulich behandelt und vor unerlaubtem Zugriff geschützt werden.
3. **Qualitätskontrolle und Zuverlässigkeit:** Richtlinien zur Qualitätssicherung von KI-Systemen sorgen dafür, dass die Technologie zuverlässig und wie vorgesehen funktioniert. Sie helfen, Fehler zu minimieren und die Konsistenz der KI-Leistung zu gewährleisten.
4. **Rechtliche Konformität:** KI-Regeln unterstützen Unternehmen dabei, im Einklang mit lokalen und internationalen Gesetzen und Vorschriften zu agieren. Dies ist besonders wichtig, da die rechtlichen Rahmenbedingungen für KI noch im Entstehen begriffen sind.
5. **Vertrauensbildung und Akzeptanz:** Klare KI-Richtlinien fördern das Vertrauen der Mitarbeiter:Innen, Kund:Innen und der Öffentlichkeit in KI-Technologien. Sie zeigen, dass das Unternehmen verantwortungsvoll mit KI umgeht, was die Akzeptanz und erfolgreiche Integration dieser Technologien in das Geschäftsmodell unterstützt.

Hier sind unsere 10 Regeln für verantwortungsvolle KI im Unternehmen

1. Ich werde KI verantwortungsvoll einsetzen und stelle sicher, dass ihre Anwendung ethischen Grundsätzen entsprechen.
2. Ich werde sorgfältig mit der KI umgehen und die Gesetze und Rechte der Menschen wahren.
3. Ich werde KI zum Wohle der Gesellschaft nutzen: Ich verpflichte mich, KI so einzusetzen, dass sie der Gesellschaft dient und zu ihrem Fortschritt beiträgt.
4. Ich werde beim Einsatz der KI für Transparenz sorgen und es erkenntlich für die Menschen machen.
5. Ich schütze personenbezogene Daten und handle in Übereinstimmung mit den Datenschutzbestimmungen, um die Privatsphäre aller Beteiligten zu wahren.
6. Ich werde gründliche Analysen und Evaluierungen zum Fortschritt und zur Weiterentwicklung von KI verlässlich durchführen und umsetzen.
7. Bei Problemen und Unstimmigkeiten greife ich jederzeit ein, sodass die Qualität stets verbessert werden kann.
8. Ich werde für die stetige Kooperation von Mensch und KI sorgen, um von hilfreichen und positiven Aspekten für die Menschen zu profitieren.
9. Ich werde mein angewandtes Wissen zum Thema KI weitergeben und die Gesellschaft auf eine Zeit mit KI unterstützen.
10. Beim Einsatz von KI steht der Mensch immer an oberster Stelle.

Fragen Sie mich gerne unverbindlich:



Dein internes Wissen ist goldwert

Die Kosten für KI Tools werden bald wieder steigen, damit auch die Kosten für API Zugriffe. Unternehmen tun sich gut daran, interne Wissensdatenbanken aufzubauen, zB. mit Confluence oder Obsidian.

Durch den Aufbau interner Wissensressourcen können Unternehmen nicht nur Kosten sparen, sondern auch ihre Datenhoheit stärken und schneller auf Geschäftsanforderungen reagieren. In Zeiten steigender Preise für KI-Tools und API-Zugänge stellt dies eine weitsichtige Strategie dar, um langfristig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Beim strategischen Aufbau interner Wissensdatenbanken unter Verwendung von KI-Technologien wie Confluence und Obsidian ist es wichtig, verschiedene Schlüsselaspekte zu berücksichtigen:

Identifikation relevanter Use-Cases: Bestimmen Sie, welche Arten von Wissen und Daten in Ihrem Unternehmen zentralisiert gespeichert werden sollen. Dies könnte von technischen Dokumentationen bis hin zu Forschungsdatenbanken und Best Practices reichen. Überlegen Sie, wie KI dabei helfen kann, Informationen zu strukturieren, zu verwalten und zugänglich zu machen.

Integration von KI-Funktionalitäten: Confluence bietet Möglichkeiten zur Integration von KI für verbesserte Suchfunktionalitäten, automatisierte Content-Erstellung und datengetriebene Einsichten. Nutzen Sie diese Funktionen, um die Effizienz zu steigern und personalisierte Nutzererfahrungen zu ermöglichen.

Datenstruktur und -organisation: Entwickeln Sie eine klare Struktur für Ihre Wissensdatenbank. KI kann bei der Kategorisierung und Tagging von Inhalten helfen, um die Auffindbarkeit und die Wiederverwendung von Informationen zu verbessern.

Sicherheit und Compliance: Stellen Sie sicher, dass Ihre KI-gestützten Systeme den Datenschutz- und Sicherheitsrichtlinien entsprechen. Automatisierte Überwachungstools und Zugriffssteuerungen sind wichtig, um die Integrität und Sicherheit der gespeicherten Daten zu gewährleisten.

Skalierbarkeit und Anpassungsfähigkeit: Planen Sie eine Wissensdatenbank, die mit Ihrem Unternehmen wachsen kann. KI-basierte Systeme sollten flexibel genug sein, um sich an veränderte Anforderungen anzupassen, ohne dass eine komplette Neugestaltung notwendig ist.

Training und Nutzerakzeptanz: Schulen Sie Ihre Mitarbeitenden im Umgang mit der neuen Technologie. Eine hohe Nutzerakzeptanz ist entscheidend für den Erfolg der Implementierung. KI-gestützte Tutorials und Support-Systeme können die Einarbeitung erleichtern.

Evaluierung und Weiterentwicklung: Implementieren Sie regelmässige Bewertungen der KI-Leistung und der Nutzungsdaten Ihrer Wissensdatenbank. Nutzen Sie diese Insights, um das System kontinuierlich zu optimieren und den Nutzen für das Unternehmen zu maximieren.

Durch die Berücksichtigung dieser Punkte können Sie eine robuste, effiziente und zukunftssichere Wissensdatenbank aufbauen, die die Abhängigkeit von externen Anbietern reduziert und gleichzeitig Kosten und Ressourcen effizient verwaltet.



Ein paar Tipps und Tools mit KI



5, also eine handvoll Tools

Nein wir benötigen nicht viele Tools, es reicht, wenn man sich eine handvoll, circa 5 Tools mit KI Funktionalität zulegt. Dabei sollte man sich immer am Use-Case orientieren: nur da eine KI einsetzen, wo sie auch konkreten Mehrwert schafft. Sei es beim Übersetzen (DeepL), beim Schreiben (ChatGPT, Copilot, Anthropic), bei den Bildern (Flux, Midjourney, Adobe Firefly), bei den Dokumenten (ChatPDF, Adobe AI Chat), sowie bei der Automation (Power Automate, Make, Zapier), sowie in der Suche (Perplexity).

Der Fokus liegt darauf, KI dort einzusetzen, wo sie einen klaren Mehrwert bietet

Anleitung zur Auswahl und Nutzung von KI-Tools

1. Bedarfsanalyse und Use-Case-Definition

- Zielsetzung klar definieren: Bevor man KI-Tools auswählt, sollte man genau verstehen, welche Probleme gelöst oder welche Prozesse verbessert werden sollen.
- Anwendungsfall spezifizieren: Bestimmen, in welchen Bereichen KI einen Mehrwert bieten kann. Dies könnte die Automatisierung von Routineaufgaben, die Verbesserung der Kommunikation oder die Beschleunigung von Entscheidungsprozessen sein.

2. Auswahl der Tools

- Spezialisierung berücksichtigen: Wählen Sie Tools, die speziell für die identifizierten Bedürfnisse entwickelt wurden.
- Integration und Kompatibilität prüfen: Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten Tools gut mit bestehenden Systemen und Softwarelösungen zusammenarbeiten.

3. Implementierung und Schulung

- Pilotprojekte durchführen: Starten Sie klein, um die Wirksamkeit und Passgenauigkeit der KI-Tools zu testen.
- Training und Support sicherstellen: Organisieren Sie Schulungen für alle Nutzer, um eine effektive Nutzung der Tools zu gewährleisten.

4. Bewertung und Skalierung

- Leistung überwachen: Bewerten Sie die Leistung der Tools regelmäßig anhand klarer KPIs.
- Skalierung nach Bedarf: Skalieren Sie die Nutzung der Tools basierend auf den Ergebnissen und dem Feedback der Nutzer.

Übersetzen

- DeepL: Bietet hochwertige maschinelle Übersetzungen. Webseite: [DeepL](#)

Schreiben

- ChatGPT: Kann für das Verfassen von Texten in verschiedenen Stilen und Formaten eingesetzt werden. Webseite: [OpenAI](#)
- GitHub Copilot: Unterstützt Entwickler bei der Code-Erstellung durch automatische Vervollständigung und Vorschläge. Webseite: [GitHub Copilot](#)
- Anthropic: Entwickelt kollaborative KI-Systeme, die in verschiedenen Anwendungsbereichen nützlich sein können. Webseite: [Anthropic](#)

Bilder

- Flux: Ein Tool für die Bearbeitung und Erstellung von Grafiken. Webseite: (leider keine spezifische Webseite verfügbar)
- Midjourney: Spezialisiert auf hochwertige Bildgenerierung. Webseite: [Midjourney](#)
- Adobe Firefly: Bietet Tools zur Bildbearbeitung und grafischen Gestaltung unter Nutzung von KI. Webseite: [Adobe Firefly](#)

Dokumente

- ChatPDF: Ermöglicht die Interaktion mit PDF-Dokumenten durch KI. Webseite: (leider keine spezifische Webseite verfügbar)
- Adobe AI Chat: Unterstützt die Bearbeitung und Verwaltung von Dokumenten durch KI-gestützte Funktionen. Webseite: (leider keine spezifische Webseite verfügbar)

Automation

- Power Automate: Hilft bei der Automatisierung von Geschäftsprozessen. Webseite: [Power Automate](#)
- Make (ehemals Integromat): Eine visuelle Plattform zur Automatisierung von Workflows zwischen Apps. Webseite: [Make](#)
- Zapier: Verbindet Ihre Apps und automatisiert Workflows. Webseite: [Zapier](#)

Suche

- Perplexity AI: Ein Suchtool, das KI nutzt, um relevantere und kontextbezogene Antworten zu liefern. Webseite: [Perplexity AI](#)

KI-Software für akademische Texte

ProWritingAid ist besonders für akademische Texte geeignet, da es eine breite Palette von Funktionen bietet, um die Qualität und Lesbarkeit von Texten zu verbessern. Es hilft Autoren, ihre Texte gründlich zu überarbeiten und zu verbessern, was es zu einem wertvollen Werkzeug für akademische Schreiber macht.

Identifiziert Probleme wie übermäßige Verwendung der passiven Stimme, repetitive Sätze und unnötige Adverbien.

Korrigiert Grammatikfehler, einschliesslich Fehlverwendung von Satzzeichen und falschen Zeiten.

Unterstreicht Klischees und Redundanz und bietet Lösungen zur Korrektur.

Warnt vor übermässiger Verwendung von Wörtern und bietet Alternativen.

Lesbarkeitsprüfung: Berechnet Lesbarkeitswerte basierend auf verschiedenen Formeln wie Flesch Reading Ease und Gunning Fog Index.

Analyse von Satzlänge und Absatzstruktur: Bietet Vorschläge zur Verbesserung der Lesbarkeit durch die Analyse von Satzlänge und Absatzstruktur.

Integrierung: Integration mit verschiedenen Plattformen: Funktioniert mit Microsoft Word, Google Docs, Scrivener und anderen Schreibplattformen

QuillBot ist ein umfassendes KI-Lektorats-Tool, das eine breite Palette von Funktionen zur Verbesserung von Texten bietet.

Tonalität: Es ermöglicht die Anpassung des Tons, um formeller, einfacher oder kreativer zu sein.

Korrektur: QuillBot führt grundlegende Grammatik- und Rechtschreibprüfungen durch und bietet Erklärungen zu spezifischen Vorschlägen.

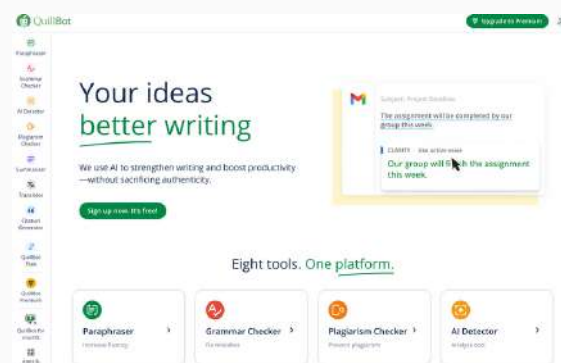
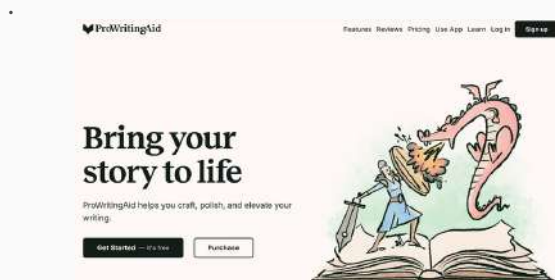
Inhaltsentwicklung: QuillBot hilft bei der Erstellung von Inhalten anhand von Eingabeaufforderungen und bietet Suchergebnisse innerhalb des Entwurfsfensters.

QuillBot funktioniert mit Chrome, Word und Google Docs, hat aber nur begrenzte Integrationsmöglichkeiten außerhalb dieser Plattformen.

Preise: QuillBot bietet eine kostenlose Version mit grundlegenden Funktionen.

Premium: Die Premium-Version kostet \$99.95 pro Jahr und bietet erweiterte Funktionen.

QuillBot integriert sich in verschiedene Plattformen wie Microsoft Word und Google Docs, was die Produktivität erhöht.



ChatPDF - sprich mit deinem Dokument

Das Tool aus Deutschland kann mit PDF sprechen und ist kostenlos bis 2 PDF pro Tag. Gefunden werden kann es unter www.chatpdf.com

ChatPDF.com ist eine AI-Plattform, die es ermöglicht, mit PDF-Dokumenten zu interagieren.

Die Plattform verwendet die GPT3.5-Technologie, um Benutzern das Stellen von Fragen und das Zusammenfassen von PDFs zu ermöglichen.

Aber bitte keine VIP Daten hochladen: V = Vertraulich, I = intern, P = Personenbezogen.

Sie kann für verschiedene Zwecke genutzt werden, wie beispielsweise das Studium, die Forschung oder berufliche Tätigkeiten.

Die Nutzung ist kostenlos für 2 PDF pro Tag, aber es gibt auch eine kostenpflichtige Version, die zusätzliche Funktionen bietet und Beschränkungen aufhebt.

Das ganze funktioniert sehr simpel: Zuerst das Hochladen des PDF-Dokuments auf die Website, woraufhin die Plattform das Dokument analysiert und den Benutzern erlaubt Fragen zu stellen oder eigene Anfragen zu formulieren.

Die Plattform verwendet natürliche Sprachverarbeitungsalgorithmen und Deep-Learning-Technologien, um Benutzer:Innen das "Chatten" mit PDF-Dokumenten zu ermöglichen..

Wir können Dokumente durchsuchen, zusammenfassen oder in anderen Sprachen Fragen stellen.

- Mehrere PDFs gleichzeitig bearbeiten: Wir können wenn eingeloggt Ordner erstellen, um deine PDFs zu organisieren und gleichzeitig mit mehreren Dateien zu chatten. Das erleichtert die Einführung in ein Thema enorm.
- Suchen im PDF: Über dem PDF gibt es ein Lupen Symbol: Eine schnelle Suchleiste, um Schlüsselwörter im PDF zu finden.
- Alles mit GPT 4 Vision erklären: Auch wenn manche Bilder und Tabellen schwer zu erkennen sind, das ist egal, denn GPT-4 Vision kann auch Bilder erklären.
- Fragen mit bis zu 700 Wörtern und die KI-Antworten sind ebenfalls viel länger, mehrsprachig und können umformuliert, zusammengefasst oder als Aufzählungen aufbereitet werden.
- Erklären, Zusammenfassen und Umschreiben: Wenn wir einen Text im PDF auswählen, sehen wir ein Kontextmenü mit nützlichen Schnellzugriffsaktionen: den Text erklären, zusammenfassen oder umschreiben (paraphrasieren).

Chat with any PDF

Join millions of students, researchers and professionals to instantly answer questions and understand research with AI



Click to select PDF

From URL

PERPLEXITY (Suche mit KI)

Besser suchen, nicht nur im Netz sondern auch auf YouTube, Akademisch oder mit WolframAlpha - ein neues Zeitalter der Suche mit Perplexity.Ai?

Schon mal gesucht mit www.perplexity.ai?

Perplexity AI ist eine KI-basierte Suchmaschine, die wie ein Chatbot funktioniert und Quellen für ihre Antworten angibt. Im Gegensatz zu herkömmlichen Suchmaschinen kann man mit Perplexity AI in natürlicher Sprache interagieren. Die Plattform befindet sich noch in der Entwicklung und wird ständig um neue Funktionen ergänzt.

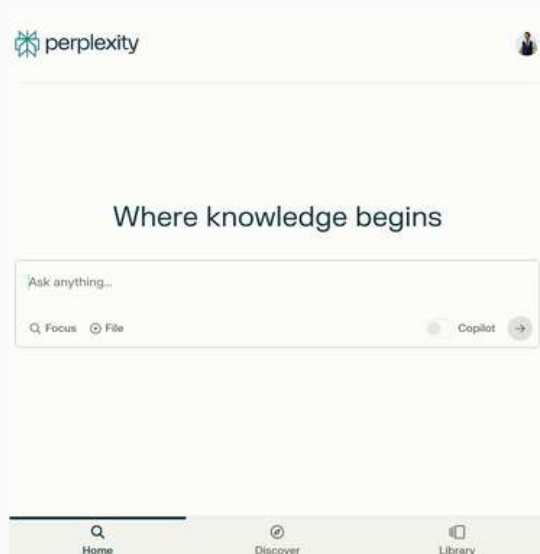
Sie bietet auch eine Chrome-Erweiterung und mobile Apps an. Perplexity AI soll präzisere Antworten als herkömmliche Suchmaschinen liefern und ist kostenlos verfügbar. Es gibt auch eine deutsche Version der Suchmaschine, dazu muss man sich allerdings (kostenlos) registrieren und unter PROFILE das Sprachmodul für Deutsch aktivieren.

Die Plattform bietet eine Vielzahl von Funktionen, darunter:

- Die Fähigkeit, präzise Antworten mit Quellen zu generieren, die im Vergleich zu herkömmlichen Suchmaschinen tiefer gehen und informativer sind.

- Die Möglichkeit, gezielt auf YouTube, WolframAlpha, Reddit oder akademischen Quellen zu suchen.
- Weitere Suche mit Quellenangaben zu den Antworten, um die Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten.
- Natürliche Konversation zur Texterstellung: einfach Frage oder Ziel eingeben und bei FOCUS das "Writing" auswählen, schon schreibt Perplexity mit GPT den Text.
- Tagesaktuelle Suche: Die Plattform kann das Internet tagesaktuell durchsuchen, um aktuelle Informationen bereitzustellen.
- Kostenlose Markierung von Themen in so genannten Collections.

Darüber hinaus bietet Perplexity AI eine benutzerfreundliche Oberfläche, die eine reibungslose Navigation ermöglicht,



Benutzerdefinierte Anweisungen für persönlichere Ergebnisse auf ChatGPT

Wer mit Benutzerdefinierten Anweisungen (Custom Instructions) auf ChatGPT arbeitet, bekommt bessere Ergebnisse.

Mit den Custom Instructions kannst du ChatGPT genau an deine Bedürfnisse anpassen. Ob du Marketingbotschaften entwickeln oder spezifische Informationen bereitstellen möchtest, diese Funktion macht es möglich.

Diese Funktion soll sicherstellen, dass jede vom KI-Modell generierte Antwort mit den Präferenzen oder Vorgaben der Benutzer:In übereinstimmt.

Anstatt lange Erklärungen zu geben, kannst du dem Modell klare Anweisungen geben. Dies spart nicht nur Zeit, sondern reduziert auch Frustration.

Wie du ChatGPT Custom Instructions (benutzerdefinierte Anweisungen) einrichtest:

Um benutzerdefinierte Anweisungen in ChatGPT zu verwenden, folgen bitte den unten stehenden Schritten:

1. Öffne die ChatGPT Konsole.
2. Klicke auf dein Profil oben rechts und dann auf "ChatGPT individuell konfigurieren".
3. Gib alle erforderlichen Parameter ein, die für die Generierung der Anweisung verwendet werden sollen. Achte darauf, klare und genaue Angaben zu machen.
4. Klicke auf "Speichern", um die benutzerdefinierte Anweisung zu erstellen.

Tipps für wirkungsvolle Custom Instructions

- Sei klar und deutlich: Formuliere deine Anweisungen präzise, um Unklarheiten zu vermeiden.
- Sag ChatGPT es soll die Schweizer Tastatur verwenden
- Gib den Kontext an: Stelle sicher, dass du alle wichtigen Informationen bereitstellst – je mehr das Modell über dich weiss, umso besser.
- Nutze Beispiele: Wenn du bestimmte Antwortarten bevorzugst, gib Beispiele – siehe mein Screenshot unten.
- Setze klare Grenzen: Definiere, was das Modell liefern soll und was nicht.
- Feedback ist Gold wert: Gib dem Modell immer wieder Rückmeldungen, um es stetig zu verbessern.

Prompting: Bessere Texte mit Copilot und ChatGPT

Prompting heisst das Wort der Stunde, auch wenn viele bereits sagen, dass neuere KI bereits einen Prompting Assistenten beinhalten werden. Mit Prompting können wir bessere Ergebnisse erzielen, dazu müssen wir aber das Problem und das Ergebnis eloquent und genau definieren.

Ein guter Prompt für ChatGPT besteht aus vier grundlegenden Elementen: Kontext, Ziel/Fokus, Form/Inhalt und Zusatzinformationen.

Hier ist eine einfache und bildliche Aufbaustruktur:

1. Rolle: Beginne den Prompt mit einer kurzen Einführung, die den Hintergrund oder die Situation beschreibt. Am besten in einer Rolle die das GPT oder Copilot einnehmen soll.

Du kannst zum Beispiel schreiben: "Stell dir vor, du bist ein Reiseleiter in einer exotischen Dschungelumgebung."

2. Ziel/Fokus: Stelle zB eine klare und präzise Frage, um den Fokus des GPT/Copiloten zu bestimmen. Verwende einfache Sprache und formuliere die Frage direkt. Zum Beispiel: "Was sind die wichtigsten Dinge, die die Besucher über die Tierwelt im Dschungel wissen sollten?"

3. Kontext und Erwartungen: Was möchtest Du in Form und Länge oder Aufbau? Wie lange sollte zB der Text sein und was muss im Format, der direkten oder indirekten Rede beachtet werden

4. Detail Inputs / oder Quellen: Gib dem ChatGPT zusätzliche Details, um die Antwort zu präzisieren oder den Kontext weiter zu definieren.

Hier ist ein Beispiel für einen vollständigen Prompt: "Stell dir vor, du bist ein Reiseleiter in einer exotischen Dschungelumgebung. Was sind die wichtigsten Dinge, die die Besucher über die Tierwelt im Dschungel wissen sollten? Denke daran, dass viele Besucher wenig über exotische Tierarten wissen, daher ist es wichtig, Informationen auf eine verständliche und fesselnde Weise zu vermitteln. Schreibe maximal 400 Wörter und schreibe in der direkten Rede."

Mit dieser Struktur erhältst du in der Regel eine gut ausgearbeitete Antwort von GPT / Copilot, die auf den spezifischen Kontext und die Frage abgestimmt ist:

(ROLLE) - von ChatGPT, welche Rolle soll es einnehmen, dnch kommt das ZIEL - hier geben wir die Richtung vor KONTEXT - hier geben wir mehr Informationen ERWARTUNGEN - hier steuern wir das Ergebnis DETAIL INPUT (oder Quellen)

Mit dieser Struktur wirst Du immer gute Resultate erhalten die Du dann noch verfeinern kannst.

Wichtig ist: wir geben immer ALLES in EIN Eingabefeld ein, also kein absenden dazwischen. Zur besseren Übersicht kann man mit SHIFT-ENTER einen Zeilenumbruch erreichen.

Die besten 8 Prompts für Dich für ChatGPT

Wie kann ich besser Prompting nutzen und welche Prompts funktionieren wirklich? Hier ein paar Ideen und Anweisungen für mehr Genauigkeit auf ChatGPT und Co.

Eine effektive Kommunikation mit KI-Systemen erfordert klare und präzise Anweisungen. Anstatt vage Anweisungen wie "Erzähle mir eine Geschichte" zu verwenden, ist es besser, detaillierte Anfragen zu stellen, wie zum Beispiel "Erzähle mir eine kurze Geschichte über einen mutigen Ritter, der eine Prinzessin aus den Klauen eines Drachens rettet". Diese Art der spezifischen Eingabeaufforderung hilft der KI, genauere und relevantere Antworten zu generieren.

Zusätzlich ist es wichtig, Kontext und Hintergrundinformationen zu liefern. Anstatt eine allgemeine Frage wie "Wie kann ich meine Fähigkeiten im Schach verbessern?" zu stellen, sollte die Anfrage mehr Details enthalten, wie etwa "Ich bin ein Anfänger im Schach und möchte meine Fähigkeiten verbessern. Welche Strategien oder Übungen könnten mir helfen, schneller besser zu werden?". Dieser erweiterte Kontext ermöglicht es der KI, gezieltere und hilfreichere Informationen zu bieten.

Schliesslich ist es oft effektiver, iterative statt komplexe Fragen zu stellen. Anstatt eine breit gefasste Frage wie "Wie kann ich mein Geschäft erweitern und dabei die Kosten senken?" zu stellen, ist es ratsam, die Anfrage in kleinere, spezifischere Fragen aufzuteilen, wie zum Beispiel "Was sind einige effektive Strategien zur Geschäftserweiterung?" und "Wie kann ich die Kosten in meinem Unternehmen reduzieren, ohne die Qualität zu beeinträchtigen?". Dieser iterative Ansatz hilft, präzisere und handlungsorientierte Antworten zu erhalten, da die KI auf jeden Aspekt der Frage einzeln eingehen kann.

1. **ROLLEN PROMPT:** Du bist Expertin für Krisenkommunikation. Erstelle einen Pressebeitrag zum Thema "KI in der Verwaltung ersetzt keine Arbeitsplätze" schreibe 150 Wörter, formatiere den Text nach Titel und Untertitel, füge einen Kontakt ein. Erstelle es auf Deutsch und französisch, schreibe klar und einfach verständlich, danke.
2. **VERHALTE DICH WIE:** Verhalte dich wie eine Mitarbeitende der Personalabteilung. Bewerte mein Anschreiben hinsichtlich folgender Punkte: individueller Fokus auf Unternehmen und Stellenausschreibung, warum ich die geeignete Person für die Stelle bin. Deine Angaben sind so kurz und präzise wie möglich. Hier ist das Anschreiben: (Anschreiben einfügen)
3. **COACHE MICH:** Ich möchte mich auf ein Vorstellungsgespräch für eine Stelle als Arbeitsagogin vorbereiten. Coache mich bei der Vorbereitung, indem du anhand der Stellenausschreibung, die ich in diesen Chat kopiere, realistische Interviewfragen generierst. Hier ist die Stellenausschreibung: *(Stellenausschreibung einfügen)
4. **TABELLE:** erstelle eine Tabelle aus diesem Text
5. **INTERVIEW:** Stelle mir 3 Fragen zu mir als Person und lerne mich kennen, so dass Du einen passenden Text verfassen kannst, bestätige mit JA und stelle die Fragen...
6. **ERKLÄR ES MIR:** Schreibe einen Text über die Relativitätstheorie und erkläre es mir, als wäre ich xx Jahre alt
7. **ETAPPENWEISE** arbeiten: "Ich schicke dir einen Text in mehreren Teilen. Du sollst erst antworten, wenn ich dich mit dem Befehl {Zusammenfassen} darum bitte. Dann sollst du alle Teile des Textes in 20 Sätzen wiedergeben" (Der Bot bestätigt, dass er verstanden hat und wartet auf seinen Zusammenfassungsbefehl.)

Bau Dir dein eigenes Baby GPT

Ein Custom GPT ist eine anpassbare Version des GPT-Modells von OpenAI, die speziell auf die Bedürfnisse und Anforderungen eines Nutzers zugeschnitten ist. Es ermöglicht eine personalisierte Interaktion durch angepasste Antworten und spezifisches Fachwissen.

Im Assistenzbereich kann ein Custom GPT gezielt eingesetzt werden, um die Interaktion und die Effizienz in verschiedenen Umgebungen zu verbessern. Hier einige konkrete Anwendungsbeispiele:

1. **Persönliche Assistenten:** Ein Custom GPT kann als virtueller persönlicher Assistent fungieren, der individuell auf die Vorlieben und Bedürfnisse des Nutzers abgestimmt ist. Er kann Termine koordinieren, Erinnerungen setzen und alltägliche Aufgaben wie das Planen von Reisen oder das Reservieren von Restaurants übernehmen.
2. **Büroassistent:** In einem Büroumfeld könnte ein Custom GPT dazu verwendet werden, E-Mails zu sortieren und zu beantworten, Dokumente zu erstellen und zu bearbeiten oder Meetings effizient zu organisieren.
3. **Kundenunterstützung und -beratung:** Ein Custom GPT kann speziell darauf trainiert werden, Kundenfragen zu beantworten, Produktinformationen bereitzustellen oder Benutzer durch komplexe Prozesse wie die Installation von Software oder die Fehlerbehebung zu führen.

Wichtige Punkte:

- Zugang: Du benötigst ein ChatGPT Plus- oder Enterprise-Konto, um Custom GPTs zu erstellen und zu nutzen.
- Datenschutz: Beachte die Datenschutzbestimmungen von OpenAI, da die Informationen, die du in einen Custom GPT eingibst, von OpenAI eingesehen werden können.

Um ein individuelles GPT bei ChatGPT zu erstellen, folge diesen Schritten:

1. Anmeldung: Melde dich bei ChatGPT an und stelle sicher, dass du ein ChatGPT Plus- oder Enterprise-Konto hast, da diese Funktionen nur für diese Nutzergruppen verfügbar sind.
2. Navigieren zum GPT-Ersteller: Klicke auf der linken Seite des Bildschirms auf "Explore" und wähle dann "Create a GPT" aus.
3. Anweisungen eingeben: Gib im Nachrichtenfeld deine spezifischen Anweisungen ein. Du kannst dich mit dem GPT-Ersteller unterhalten und das Ergebnis so lange anpassen, bis es deinen Vorstellungen entspricht.
4. Konfigurieren: Klicke auf "Konfigurieren", um weitere Anpassungsoptionen zu erhalten. Hier kannst du den Chatbot umbenennen, seine Anweisungen verfeinern, zusätzliche Wissensdateien hochladen und einzigartige Aktionen einrichten.
5. Speichern und Teilen: Nachdem du alle gewünschten Anpassungen vorgenommen hast, klicke auf "Speichern". Du wirst dann aufgefordert, auszuwählen, wie du deinen benutzerdefinierten ChatGPT teilen möchtest.
6. Bestätigen: Klicke abschließend auf "Bestätigen", um den Vorgang abzuschließen.

Jede Woche neue Tipps (live)



KI Bilder erkennen

ein Beispiel: HiveModeration (kostenlos)

Die Webseite "hivemoderation.com" bietet Machine Learning Modelle zur Erkennung von KI-generierten Inhalten. Benutzer können Text oder Bilder eingeben, die dann von den Modellen analysiert werden.

Die Ergebnisse zeigen, ob der Inhalt KI-generiert ist und welcher Motor ihn erstellt hat. Zusätzlich gibt es eine Chrome-Erweiterung für die Echtzeiterkennung von KI-Inhalten beim Surfen.

The screenshot displays the HiveModeration website interface. At the top, there is a navigation bar with links for Home, Products, Insights, Case Studies, and Documentation, along with buttons for 'Go To Dashboard' and 'Request a Demo'. The main heading reads 'See our AI-Generated Content Detection tools in action'. Below this, two primary tool categories are highlighted: 'Text Detection' (identifying AI-generated text from ChatGPT, GPT-3, etc.) and 'Image Detection' (detecting AI-generated images from tools like DALL-E, Midjourney, and Stable Diffusion). The 'Image Detection' section is active, showing a real-time test interface. A message prompts users to 'Upload images here to test our model in real-time!' and lists supported formats (png, jpeg, jpg, webp). A large image of an astronaut on a horse is being analyzed. The 'RESULT' section states 'The input is: likely to be AI Generated' with a confidence score of '99.9%'. A 'BY CLASSES' section provides a detailed breakdown of the scores for different AI models.

Classes	Score
ai_generated	0.99
stablediffusion	0.99
not_ai_generated	0.00
none	0.00
dalle	0.00
midjourney	0.00

Prozesse automatisieren mit KI? Power Automate!

Power Automate ist ein Tool von Microsoft, das es ermöglicht, automatisierte Workflows zwischen verschiedenen Apps und Diensten zu erstellen²

. Es bietet eine Vielzahl von Funktionen, die es Benutzern ermöglichen, Prozesse zu automatisieren und zu optimieren, um die Produktivität zu steigern

. Hier sind einige der Funktionen, die Power Automate bietet:

Erstellen von Workflows: Power Automate ermöglicht es Benutzern, Workflows zu erstellen, die automatisch zwischen verschiedenen Apps und Diensten ausgelöst werden können

Integration mit anderen Produkten: Power Automate kann nahtlos mit anderen Produkten von Microsoft, wie z.B. Power Apps, Dynamics 365 und Azure, integriert werden

AI Copilot: Power Automate bietet eine Funktion namens AI Copilot, die Benutzern dabei hilft, Workflows schneller und einfacher zu erstellen, indem sie intelligente Vorschläge für Aktionen und Bedingungen bietet

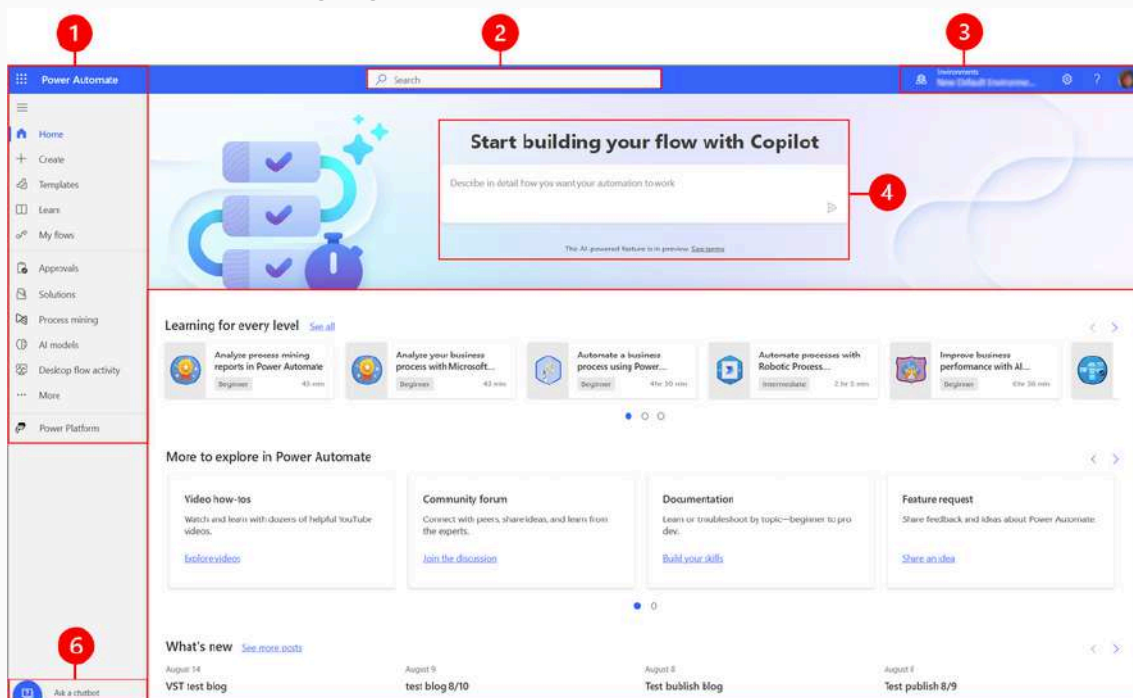
Verwaltung von Workflows: Power Automate bietet eine Vielzahl von Tools zur Verwaltung von Workflows, einschliesslich der Möglichkeit, Workflows zu überwachen, zu analysieren und zu optimieren

Vorlagen: Power Automate bietet eine Vielzahl von Vorlagen, die Benutzern helfen können, schnell und einfach automatisierte Workflows zu erstellen

Dokumentation: Microsoft bietet eine umfassende Dokumentation für Power Automate, einschliesslich Online-Trainingskurse, Dokumenten und Videos, die Benutzern helfen, die Funktionen von Power Automate optimal zu nutzen

Power Automate ist ein leistungsstarkes Tool, das es Benutzern ermöglicht, Prozesse zu automatisieren und zu optimieren, um die Produktivität zu steigern. Es bietet eine Vielzahl von Funktionen, die es Benutzern ermöglichen, Workflows schnell und einfach zu erstellen und zu verwalten.

Mehr Infos gibt es [HIER](#)



Legende:

1. [Linker](#)
2. [Suchen](#)
3. [Umgebungsinformationen und Einstellungen](#)
4. [KI Copilot](#)
5. [Lerntools und mehr](#)
6. [Chatbot fragen](#)

Jede Woche - LIVE auf Zoom mit Janet Zentel und Roger Basler de Roca



Jeden Montag: Kostenloser Workshop

Aktuell: Bleibe am Puls der Zeit mit den neuesten KI-Trends und -Technologien.

Interaktiv: Stelle deine Fragen live und erhalte individuelle Tipps.

Kostenlos: Jede Woche bieten wir dir wertvolles Wissen ohne Kosten.



LIVE AUF ZOOM

<https://go.ki-power.me/ki-social-media-update/>

KI Power Community - KI = Kann Ich

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir möchten dich begeistern, begleiten und befähigen, mit KI zu arbeiten. Hier bei der KI Power Community ist das Lernen von KI einfach und zugänglich für jeden. Wir lernen miteinander!

In unserer Community geht es um dich und deine Reise mit KI. Egal ob du am Anfang stehst oder fortgeschritten bist – wir sind hier, um dich zu unterstützen und gemeinsam mit dir zu wachsen.

Warum die KI Power Community?

- **Gemeinschaft:** Lerne gemeinsam mit anderen und baue wertvolle Netzwerke auf und sammle inspirierende Einblicke.
- **Unterstützung:** Erhalte individuelle Hilfe und maßgeschneiderte Inhalte, die auf deine Bedürfnisse zugeschnitten sind.
- **Flexibilität:** Greife auf alle unsere Aufzeichnungen zu, wann und wo immer du willst.

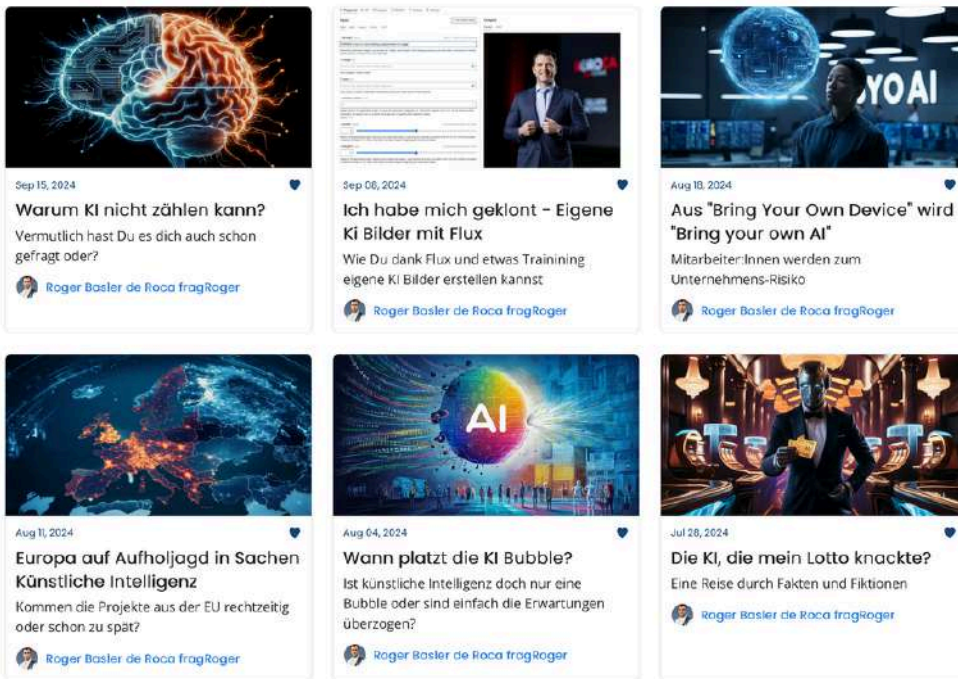
Schliesse dich der KI Power Community an und sage: KI = Kann Ich! Wir freuen uns darauf, dich auf deinem Weg zu begleiten.

[Hier gibt es mehr Informationen](#)



Bleib informiert: mein Newsletter und Podcast für Dich

Newsletter: fragRoger



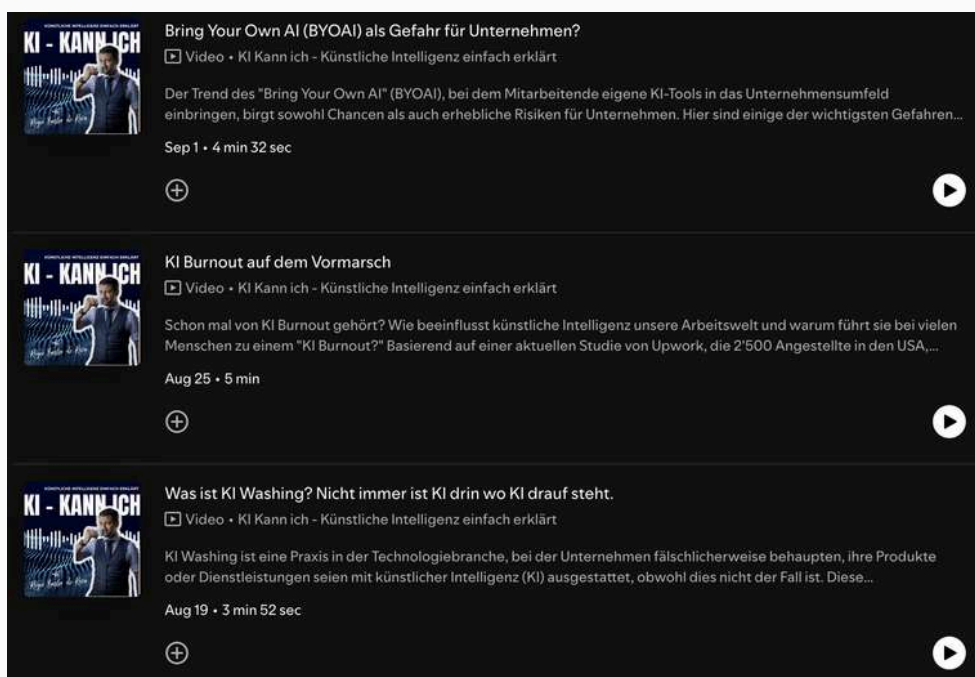
Newsletter: fragRoger

Wöchentlich informiert und in der Tiefe recherchierte Themen rund um Künstliche Intelligenz und Digitalisierung



<https://fragroger.beehiiv.com>

Podcast: KI Kann ich



Dein KI Podcast

Wöchentlich in weniger als 5 Minuten ein Thema der künstlichen Intelligenz erklärt.



[Auf Spotify anhören](#)

Fragen zu KI?

#fragRoger



Kann ich helfen? Mit einer Begleitung für mehr Digital Business? Oder einem inspirierenden Workshop oder Keynote? Frag mich unverbindlich. Frag Roger.



- 📍 www.roger.social
- ☎️ +41 44 508 33 36
- ✉️ frag@rogerbasler.ch
- ➡️ www.rogerbasler.ch